

Beschäftigungsvorschläge für die Kleinsten (bis zum ersten Geburtstag)

Erstes Halbjahr:

- Den Füßen des Babys in der Bauchlage Widerstand geben
Das Baby liegt in der Bauchlage vor uns und wir geben den Füßen mit beiden Händen Widerstand. Wenn das Baby ausreichend wach und aufnahmebereit ist, wird es beginnen, seine Beine anzuwinkeln und zu strecken. Es versucht sich nach vorne zu schieben. Wenn das Baby sich bei diesem Spiel steif macht, ist dies noch nicht die richtige Anregung. Auch in der Rückenlage kann man den Füßen Widerstand bieten und dem Kind so die Möglichkeit geben, sich selbstständig zu bewegen.
- Es ist immer gut, sich selbst auf die Ebene des Kindes zu begeben, also sich zum Baby auf den Boden zu legen, um seine Perspektive einzunehmen. So können wir besser wahrnehmen und verstehen, was das Kind sieht.
Viele Kinder, die nicht gerne auf dem Bauch liegen, halten diese für sie unangenehme Position besser aus, wenn die Mutter oder der Vater vor ihnen liegt und sie diesen ins Gesicht sehen können.
- Begleiten Sie Ihre Spiele mit dem Baby mit Blickkontakt und freundlichen Worten. Sie als Eltern sind der stärkste Reiz für das Baby
- Abstoßen vom Wasserball: Das Baby liegt mit dem Bauch so auf einem Wasserball, dass die Füße den Boden leicht berühren. Das Gewicht des Kindes darf auf keinen Fall von den Füße getragen werden, sondern muss von den Eltern gehalten werden. Wir halten es so fest, dass es sich sicher fühlt, aber Arme und Beine frei bewegen kann. Wenn das Baby dazu bereit ist, wird es sich mit den Beinen abstoßen. Sie können diese Bewegung dann langsam mitmachen und den Ball ein Stück nach vorne und wieder zurück rollen.

Zweites Halbjahr:

- Im zweiten Halbjahr sind viele Haushaltsgegenstände als Spielzeug geeignet, zum Beispiel Dosen in verschiedenen Größen und Formen, Schneebeesen, Sieb, Kissen, Schachteln und Kartons.
- In einen alten Schuhkarton können Sie ein Loch schneiden, das so groß ist, dass das Baby mit der Hand gut hineingreifen kann. Füllen Sie den Karton mit Bauklötzen oder Deckeln von Lebensmittelgläsern. Ihr Kind kann nun in den Karton greifen und die Dinge dort herausholen.

- Mama oder Papa legt sich ein Tuch über das Gesicht und beugt sich so über das Baby, dass dieses das Tuch greifen und wegziehen kann. Es wird sich sehr freuen, wenn es Sie wieder sehen kann. Dieses Spiel können die meisten Kinder oft und mit viel Vergnügen wiederholen.
- Wenn Ihr Kind schon krabbeln oder robben kann, können Sie mit einer Fußmatte, einem Badezimmerteppich, einem Seitenteil eines großen Kartons und ähnlichen Dingen unterschiedliche Untergründe zum Erkunden bereitstellen. Manchen Kindern hilft es, wenn Mama oder Papa zuerst mit ihnen zusammen die neuen Dinge befühlen und erkunden. Es gibt auch Kinder, die sich auf neuen Untergründen nicht fortbewegen wollen.